

Interessanten werden aufgeführt, Schriftliche oder mündliche Anträge für Dienstleistungen den Garnisonen der Draubdivision zu stellen. Anträge werden jeden Tag in der Intendantur der Draubdivision, beim Kommando von Major Otruga (Eingangsbezirkskommando) in Maribor und Celje und beim Stadtkommando in Ptuj und Slov. Bistrica angenommen. Uebernommen wird gepreßtes und ungepreßtes Heu, und zwar von süßen und sauren Wiesen. Das Heu muß bereit sein, daß es die Pferde gerne fressen. Am 12. August vormittags werden die Verträge in der Divisionsintendantur in Lubljana, beim Kommando von Major Otruga in Celje, beim Stadtkommando in Slov. Bistrica und am 13. August vormittags beim Kommando von Major Otruga in Maribor und beim Stadtkommando in Ptuj abgeschlossen. Außerdem auch noch jeden zweiten Tag, falls Anträge gestellt werden. Gepreßte Ballen dürfen nicht schwerer als 50 bis 60 Kilogramm sein. Gebraucht werden: Für Lubljana rund eine Million Kilogramm, für Maribor rund 900.000 Kilogramm, für Ptuj rund 50.000, für Celje rund 30.000, für Slov. Bistrica rund 30.000 Kilogramm. Die Ration beträgt 5 Prozent des Anbotes und kann in baram oder in Heu erlegt werden.

Abendkonzert. Jeden Dienstag und Donnerstag findet in Palladium Hotel „Der kleine Bierquelle“ im Siggarten ein Abendkonzert statt. Bei schäpfter Witterung in den geräumigen Palladien.

Schlag. Montag den 8. d. abends gegen 18 Uhr begab sich der 63 Jahre alte Besitzer Jakob Brgnjak auf Brezale Nr. 91 auf den Hauptbahnhof, um mit dem Personenzug nachhause zu fahren. Am Bahnhof wurde ihm plötzlich unwohl, er stürzte zusammen und blieb bewußlos liegen. Da sich kein Zustand nicht besserte, rief die Polizei die Rettungsabteilung, die ihn nach erfolgter Hilfeleistung und Labung ins Allgemeine Krankenhaus überführte.

Bei der Arbeit verunglückt. Dienstag den 8. August gegen 11 Uhr vormittags erhielt die Rettungsabteilung die telefonische Meldung von Hode, daß dort in der Holzimprägnierungsanstalt ein Arbeiter schwer verunglückt sei. Man fuhr sofort mit dem Rettungsmoto aus und fand dort den 41 Jahre alten Arbeiter der Imprägnierungsanstalt Georg Tement mit Kopfverletzungen und schweren Verletzungen des Unterleibes vor. Bei der Arbeit in der Anstalt kam eine schwere Eisenbahnwelle ins Geklen, fiel auf Tement und brachte ihm so die Verletzungen bei. Nach erfolgter Hilfeleistung wurde Tement ins Allgemeine Krankenhaus nach Maribor überführt.

Brand bei Selnica (Jelknig). Montag den 8. August entstand aus unbekannter Ursache beim Besitzer Arhej in Janzen vch bei Selnica ein Brand, welcher das Wohn- und das Wirtschaftsgebäude vollständig einäscherte. Der neben dem Wirtschaftsgebäude befindliche Wald fing auch schon Feuer und wäre wohl zur Gänge ein Haus der Flammen geworden, wenn nicht zufällig in der Nähe stehende Soldaten des 45. Infanterieregimentes, die in der Nähe von Gals unter dem Kommando des Majors Smolits Übungen abhielten, zu Hilfe geeilt wären. Die Soldaten grüden sofort Feuergräben und so konnte das Feuer gedämpft werden. Aus retteten die Soldaten aus den brennenden Gebäuden viele Möbel und andere Gegenstände.

Ein erschossener Schmutzler. Unsere Grenzwaiche hat am Montag den 8. d. M. an der ungarischen Grenze einen Gottscheer Hausierer erschossen, weil er die Grenze überschreiten wollte und beim Anruf nicht stehen blieb, sondern zu laufen anfang.

Sport.

Concordia in Maribor! Sonntag und Montag spielt zum ersten Male in unserer Stadt eine erstklassige Zagreber Mannschaft. Die Wettkämpfe mit Sturm entfallen wegen Pflanzmangeln. Wie wir hören, tritt Concordia komplett an und spielt Sonntag gegen den SSK. Maribor und Montag gegen die SSK. Rapid. Das große Interesse, das man diesen Spielen offensichtlich entgegenbringt, ist zweifellos berechtigt, gehört Concordia doch zu den besten Mannschaften unseres Staates, deren Stärke überall rühmlichst bekannt ist. — Donnerstag spielt, wie wir schon berichteten, der Wiener Sportklub gegen Maribor.

Vom Tage.

Einbruch im Pariser Palais Rothschild. Aus Paris wird gemeldet: In das Palais der Baronin James de Rothschild, die zur

Zeit verheiratet ist, waren in einer der letzten Nächte Einbrecher gedrungen, die es offenbar auf Kunstgegenstände und Schmuckstücke abgesehen hatten. Aufschreiend sind sie aber gestört worden, da bei der Inventur festgestellt wurde, daß nichts fehlte.

Ein zweiter Pariser Eisenbahnmord. Melchior Charrier und seine Komplizen haben Schüsse gemacht. Am letzten Dienstag ist, wie der „Figaro“ berichtet, wieder ein Reisender am helllichten Tage auf einer Eisenbahnstrecke in der Umgebung von Paris ermordet worden. In einem Kupee erster Klasse des von Mart-le-Roi um 4 Uhr 28 Minuten im Bahnhofe Saint-Lazare ankommenden Zuges entdeckte ein Bahnangestellter einen auf der Kupebank ausgestreckten Mann von 60 Jahren, der zu schlafen schien. Als der Wachebediente ihn wecken wollte, bemerkte er, daß der Mann leblos war und eine schwere Wunde an der Schläfelfläche hatte. Der Scherwerleste wurde in das Spital Beaujon gebracht, wo er wenige Minuten später starb. In den Taschen des Ermordeten fanden sich weder eine Brieftasche, noch Papiere, woraus hervorgeht, daß es sich um einen Raubmord handelt. Dagegen konnte sich der Mörder des Schmutzes nicht mehr bemächtigen. Der unbekannte Tote trug noch eine Krawattenknoche von großem Wert und eine goldene Uhr mit dem eingravierten Monogramm „M. J.“ Im Rock eingenaht fand man die Adresse seines Schneiders, der die Identität des Toten mit einer seiner Kundenkarten, Maurice Janin aus Louveciennes feststellte. Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß das Verbrechen zwischen den Stationen Puteaux und Corbevoie begangen worden sein dürfte. Dort hat auch ein Bahnangestellter einen Mann bemerkt, der sich auf den Waggonstufen längs des Zuges bewegte, aber er kann von dem vermittelnden Täter nur eine sehr ungenaue Personbeschreibung geben.

Kardinal Joseph Mezzofanti.

Wie oft hören wir die Bemerkung, jemand, der viele Sprachen spricht, sei ein kleiner Mezzofanti, ohne daß wir über den großen Mezzofanti mehr wissen, als daß er sehr viele Sprachen beherrschte. Nachfolgende Zeilen mögen diesen allgemeinen Wissensmangel einigermaßen beheben.

Joseph wurde am 19. September 1874 als Sohn des Schreiners Mezzofanti in Bologna geboren. Schon dessen erster Lehrer machte die Eltern auf die außerordentliche, ja wunderbare Begabung ihres Sohnes aufmerksam und ermunterte sie dazu, ihn höheren Studien zuzuführen, wozu schließlich der Vater auch zustimmte. Joseph besuchte die Scuole Pie di Bologna, die schon im Jahre 1616 für arme Mittelschüler gegründet wurde. Unter den Lehrern daselbst hatten drei Jesuitenpatres besonderen Einfluß auf Mezzofantis Sprachenstudien, dessen rasche Auffassung, verbunden mit einem Riesengedächtnis, sie bald erkannten. Da einer von diesen ein Spanier, der zweite ein Mexikaner und Missionär, der dritte ein Schwede war, hatte Mezzofanti günstige Gelegenheit, nebst Latein und Griechisch auch Spanisch, das Mexikanische, einige südamerikanische Idiome sowie Schwedisch zu erlernen.

Mezzofanti studierte zuerst Philosophie, wendete sich aber später der Theologie zu, da er sich zum Priesterstande besonders hingezogen fühlte. Hier erlernte er das Hebräische, Arabische, Syrische, Chaldäische und Koptische. Nach Vollendung der theologischen Studien war er noch zu jung, um die Priesterweihe erhalten zu können. Diese Wartezeit benutzte er dazu, um Französisch und Deutsch zu lernen. Endlich am 23. September 1797 erhielt er die Priesterweihe und acht Tage darauf die Berufung als Universitätsprofessor, nachdem er kaum das 23. Lebensjahr vollendet hatte.

Im Jahre 1798 verlor er jedoch dieses Amt, da er den Eid der Treue für die französische Republik nicht leisten wollte, als Napoleon Bologna zu Frankreich schlug. Napoleon, der Gelehrten gegenüber stets große Achtung und wohlwollende Rücksichten zur Schau trug, ordnete an, daß man bei Mezzofanti eine Ausnahme mache und statt der Eidesleistung nur die Unterschrift der Eidesformel als reine Formalität verlange. Doch wies der Gelehrte auch diese Zumutung mit Entschiedenheit zurück. Aus diesem Grunde waren die folgenden Jahre für Mezzofanti eine Zeit voll Sorgen und Entbehrungen. Um nicht zu verhungern, verließ ihn der Erzbi-schof zwei witzige Benefizien; mit dem Ertragsmisse von 200 Francs jährlich mußte er aber auch noch die erblindete Mutter sowie die zahlreiche Familie seines Schwagers Ma-

relli erhalten. Einige Zeit später übertrug man ihm die Lehrkanzel der arabischen Sprache bei Diapens von der Eidesleistung, jedoch mit einer lächerlich geringen Bezahlung.

Eine besonders günstige Gelegenheit zur Erlernung von Sprachen, die er noch nicht kannte, bot ihm das Jahr 1799, als in den Lazaretten Bolognas Deutsche, Tschechen, Polen, Russen, Slawenen, Kroaten, Magyaren und Rumänen bunt durcheinanderlagen. Er leistete da humane Dienste als Dolmetsch zwischen den Kranken, Dienern und Ärzten. fand sich ingendeine Grammatik, ein Wörterbuch, ein Kalechismus der bezüglichen Sprache vor, so benutzte er die Nachstunden dazu, da er nie mehr als drei bis vier Stunden schlief, um sich das für seine Zwecke nötige Sprachmaterial zu beschaffen. War ihm aber eine Sprache völlig neu und auch kein Lehrbüchlein erreichbar, so ließ er die Kranken das Vaterunser, die Gebete Gottes oder das Glaubensbekenntnis herfragen, um die Wörter der noch unbekannten Sprache zu erhalten, wozu deren Eigenart sprachgeschichtlich herauszufinden. Damals trat er auch mit dem russischen Feldherrn Suworow, der selbst sieben Sprachen beherrschte, in freundliche Beziehungen.

Um diese Zeit lernte er auch Blänsch von einem jungen Brüsseler, und die Zigeunersprache von einem Zigeuner, der einem in Bologna liegenden ungarischen Regimente angehörte.

Erst im Jahre 1803 besserte sich wieder Mezzofantis materielle Lage; er wurde vorerst Coadjutor an der Bibliothek und dann Professor für die orientalischen Sprachen und das Griechische. In dieser Zeit befreundete er sich mit dem berühmten Orientalisten Bernardo de Rossi in Parma. In dem schriftlichen Verkehr auch: hier zum ersten Male die überaus seltsame Behauptung Mezzofantis von der nahezu Verwendbarkeit der russischen Sprache mit der griechischen auf.

In diesen Jahren lernte er weiter das Perische, Mauro-Arabishe und Türkische, erkrankte aber im Jahre 1808 infolge der fortgesetzten intensiven Sprachstudien in bedenklicher Weise. Im Jahre 1808 verlor Mezzofanti wieder seinen Posten, da die Lehrkanzel für orientalische Sprachen aufgehoben wurde, und er erhielt nur 350 fl. ö. W. als Pension. Da er hievon seinen Familienverpflichtungen nicht nachkommen konnte, war er gezwungen, durch Privatunterricht das Fehlende herbeizubringen.

Die berühmte Schrift Friedrich Schlegels: „Ueber die Sprache und Weisheit der Indier“ (1808) gab ihm den Impuls, indessen die Sanskrit-Sprache zu studieren. Erst im Jahre 1812 erhielt Mezzofanti wieder eine Anstellung als Bibliothek-Coadjutor, als die Franzosen die zwei größten Bibliotheken Bolognas vereinigten, und trat 1815 nach dem Tode des Bibliothekars gleich an erste Stelle.

Analoges, wie beim Besuche Roms, wo es als selbstverständlich galt, den Papst gesehen zu haben, bürgerte sich nun auch für Bologna ein; wer diese Stadt besuchte oder passierte, mußte auch das „sprachliche Weltwunder“ in Bologna kennen lernen. So besuchte im Jahre 1817 auch Lord Byron, der selbst ein bedeutender Linguist war, Mezzofanti, den er „eine wandelnde Bibliothek“ nannte und nur garwärtig hätte, daß er zur Zeit der babylonischen Sprachverwirrung als Dolmetsch gelebt hätte. Auch Kaiser Franz der Erste von Österreich rief ihn im Jahre 1819 beim Passieren Bolognas zur Audienz. Bei diesem Anlasse gab man ihm Gelegenheit, von jeder Person des kaiserlichen Hofes in der eigenen Muttersprache angesprochen zu werden; Mezzofanti sprach aber mit jedem so geläufig und richtig, daß sie darüber laut ihre Bewunderung ausdrückten. Im Jahre 1820 besuchte ihn die geistreiche Schriftstellerin Lady Morgan, die ihn mit seinen 40 Sprachen bewunderte. Mezzofanti fügte bei diesem Anlasse bei, daß er die Zahl 40 wohl schon überschritten habe. Im Jahre 1828 besuchten ihn der preussische Kronprinz Friedrich Wilhelm und der schwedische Kronprinz Oskar. Bei diesem Anlasse sprach Mezzofanti mit ihnen wie mit dem Gefolge abwechselnd Deutsch, Französisch, Englisch und Schwedisch.

Bisher war Mezzofanti nicht zu bewegen, seine Vaterstadt zu verlassen. Erst dem Papste Gregor 16. gelang es, ihn im Jahre 1831 zur Uebernahme nach Rom zu veranlassen, nachdem damals in Bologna ohnehin eine Revolution ausgebrochen war. Der Papst überschüttete ihn mit allerlei Ehren, wies ihm eine Wohnung im Quirinal an, ernannte ihn zum ersten Priester der Vatikanischen Bibliothek und im Jahre 1838 zum Kardinal, dann zum Präfecten und zum Mitgliede jener Kongregationen, bei denen vielseitige Sprachkenntnisse außerordentlich sind.

Indessen lernte Mezzofanti noch Chinesisch, Griechisch, Slavisch, dann namentlich die slavischen Sprachen. Als Papst Nikolaus im Jahre 1845 in Rom weilte, wünschte er auch Mezzofanti zu sprechen. Bei diesem Anlasse wurde das Gespräch ausschließlich in russischer und polnischer Sprache geführt. Mit dem österreichischen Dichter Ludwig Franzl, der ihn gleichfalls in Rom besuchte, sprach er deutsch, tschechisch und hebräisch.

Kardinal Mezzofanti starb am 15. März 1849 und wurde in der Kirche des hl. Donato an der Seite Torquato Tassos beigesetzt. Erst im Jahre 1886 wurden seine indischen Ueberreste in der Peterskirche beigesetzt, was auch das von Prof. Magnani entworfene großartige Monument für den sprachkundigsten Mann, den bisher die Welt hervorgebracht, errichtet wurde.

Mezzofantis einzigartige sprachwissenschaftliche Bibliothek kaufte Papst Pius 9. von den Erben ab, damit sie nicht etwa in die ganze Welt zerstreut werde, und schenkte sie der Universität in Bologna mit dem Vorbehalte, daß sie weiterhin eine Abteilung der Bibliothek für sich bilden müsse.

Es ergibt sich nun noch die Frage, festzulegen, wieviel Sprachen Mezzofanti eigentlich gesprochen, bezw. verstanden habe, und wie die Tatsache zu erklären sei, daß ein Mensch soviel Sprachen im Gedächtnisse behalten könne. Mezzofantis Biograph C. W. Russell teilt dessen Sprachkenntnisse, die wir hier einzeln nicht anführen wollen, in folgenden Kategorien ein: Mezzofanti sprach mit jenseitiger Vollkommenheit 39 Sprachen; 11 Sprachen gebrauchte er selten, da hiezu keine Gelegenheit war, weshalb er sie praktisch kaum vollkommen beherrschte; 8 Sprachen kannte er unvollkommen; 15 Sprachen lernte er nur aus Büchern und man weiß nicht, ob er sie auch praktisch verwendet habe; weiter sprach er ungefähr 40 Dialekte oder beherrschte wenigstens deren Eigentümlichkeiten.

Die rätselhafte und einzigartige Sprachengabe schrieb Mezzofanti selbst folgenden Umständen zu: 1. dem allerfeinsten Sprachgehör; 2. der Schmelzbarkeit und Biegsamkeit der eigenen Sprachwerkzeuge; 3. dem außerordentlich treuen Gedächtnisse; und 4. der Fähigkeit, den Organismus der eingeborenen Sprachen ohne besondere Mühe zu erfassen, umso mehr, als alle Sprachen einer Quelle entstammen, wie dies schon die Biblische Geschichte anführt, sie daher alle bis zu einem gewissen Grade verwandt sind, was eben Mezzofanti bisher sprachwissenschaftlich am tiefgründigsten erfaßt zu haben scheint.

D. Zuntovic.

Vom Büchermarkt.

„Neue Auserer Geschichten.“ Erzählungen und Schwänke aus dem Volksleben von Hans Trauengruber. Wieder einmal eine Sammlung lebensfreudiger Erzählungen aus dem Volksleben. Nicht unbedeutend wird Trauengruber hinsichtlich seiner Darstellungs- und Gestaltungskraft, mit dem vollen Gespür der Psyche seines Volkes, mit Rosenger verglichen. Es ist ein seltener Genieß, diese Schilderungen zu lesen; man denkt sich leicht in die einzelnen Situationen hinein, man glaubt den Bauer sprechen zu hören und handeln zu sehen. Jedem Freunde der Volksliteratur kann dieses Büchlein wärmstens empfohlen werden.

Börsenbericht.

Zagreb, 9. August. Devisen: Wien 15.30 bis 15.70, Berlin 208 bis 208.50, Budapest 43 bis 43.50, Bukarest 225, Italien 720 bis 734, London 610 bis 611, Paris 1305 bis 1320, Prag 210 bis 212, Schweiz 2800 bis 2850. — Valuten: Dollar 163 bis 164, österreichische Krone 16.75, Zarubel 15.70 bis 19, 20 Kronen in Gold 540, Pfund 575 bis 585, Napoleondor 530 bis 535, deutsche Mark 208 bis 210, Lei 223, Lire 722 bis 728.

Wien, 9. August. Devisen: Zagreb 643 bis 647, Beograd 2508 bis 2558, Berlin 1351 bis 1357, Budapest 276.50 bis 279.50, Bukarest 1375 bis 1385, London 402.50 bis 422.50, Mailand 4790 bis 4810, New York 1072.50 bis 1076.50, Paris 8542.50 bis 8582.50, Prag 1369 bis 1375, Sofia 950 bis 960, Warschau 50.75 bis 52.75, Zürich 18.425 bis 18.475. — Valuten: Dollar 1062 bis 1063, Lira 820 bis 840, deutsche Mark 1350 bis 1357, engl. Pfund 3970 bis 3990, franz. Franken 5820 bis 5860, Lire 4762.50 bis 4782.50, Dinar (Zauserer) 2351 bis 2371, polnische Mark 51 bis 53, Lei 1367.50 bis 1367.50, Schweizer Franken 18.400 bis 18.450, tschechische Krone 1560 bis 1575, ungarische Krone 274.50 bis 275.50.

Kleiner Anzeiger.

Verkaufte

Stenographischer Unterricht ge-
sucht. Offerte unter „Erfolgreich“
600“ an Verw. 6864

Wohnung für 10-14 Tage
im Haus gesucht. Anr. in der
Verwaltung. 6827

Ärztliche Behandlung modernsten
Schmerzmittel, Narkose und trans-
portabel. Patent Apparate und
Medikamente sowie sämtliche Ein-
richtungen vorhanden. Tüchtigen
Kranken wird guter Verdienst.
Unter „Schmerzmittel“ an Verw.
6870

Lungenentzündung! Der be-
kannnte Spezialist für Lungen-
krankheiten Dr. Pucnik ordi-
niert ab 5. August jeden Dienst-
tag und Freitag von 3-4 Uhr
in Maribor, Razlagova ulica 21,
(Hilfshaus). 1. Et. 6425

Stellen

Einzelhandel mit Hauptplatz
zu verkaufen. Razlagova
ulica 25. 6857

5000 m² vorzüglichster Acker od.
Gartenland, ebener Terrain, an-
grenzend an einen Bach, 10 Mi-
nuten von der Station Maribor,
durchquernd von Jauerl Stark-
bromleitung, besonders geeignet
für Obstbau oder Villenbauten
zu verkaufen. Näheres schriftlich
durch Viktor Murnig, Studentin,
bei Maribor. 6865

Gelegenheitskauf

Schöne Villa, beheizbar mit
Zentralheizung, Rest geringe Ver-
einigung

Einzelhandels mit Stoff-
geschäften, Garten, billige
Schöne Villa, Stablage, becker
Ertrag, flakt 650.000 K. nur
450.000 K. wegen Familienver-
hältnisse 6876

Gelegenheitskauf unter d. Eigen-
wert samt Wohnung

Gelegenheitskauf „Kopie“, Mar-
ibor, Razlagova ulica 25.

Wohnung mit 3 Zim. Grund,
guter Obstgarten, Acker und
Wäldchen samt Heizung, eine
Stunde von Maribor zu ver-
kaufen. Anfrage bei Ignaz Golop,
Razlagova 192. 6878

Schulplatz in herrlicher Lage
zu verkaufen. Beschäftigung, Aus-
kunft Maribor, Razlagova ul. 25,
11. August, 16 Uhr. M. M. 6878

Verkaufte

**Schöne harte Schlaf- und
Speisestube**, veränd. andere
Möbel, Leppiche, Hängelampe
für elektrisch, Pendeluhren, Al-
koholische, Kleider u. Schuhe
wegen Überflutung zu ver-
kaufen. Trubarjeva ul. 7. 6861

Zimmerreinigung zu ver-
kaufen. Da telegm. 4, 2. Et., Eilen-
bach. 6848

Ein Barack-Schlafzimmer, 1
Schlafkammer, 2 Schränke,
1 Kasten, Gasherd mit Brau-
sch, Glasentfänger, mehrere
Bettzüge, gutkürzte Zeitung
preiswert zu verkaufen. Razla-
gova ulica 7. 6874

Arbeitsmaschine, neu, billig zu
verkaufen. Anzugeben Razlagova
ulica 6, part. rechts. 6863

Guterhaltene Kampfschule,
Küche, Markisen mit ver-
schiedenen Marken ist preiswert
zu verkaufen. Anr. Verw. 6781

Verkaufte, guterhalten,
billig zu verkaufen. Anfrage bei
Firma M. Rozak, Koroska cesta
17. 6872

Ein eleganter Sack billig zu
verkaufen. Anzugeben, Razla-
gova ulica 6. 6871

Schöne Schlafstube billig zu
verkaufen. Razlagova ulica 6,
11. 15. 6869

Prima Glasflasche, Braun-
sch, Zuck- und Weichholz,
billig ins Haus geliefert bei Fir-
ma Lipert, Ede Razlagova ulica
und Frankopaske ulica. 6712

Schöne samt vier 3 Monate
alte Jungen sofort zu verkaufen.
Razlag, Strada 1, erster Stad-
triedhof. 6884

Auto-Motor, 2 HP im besten
Zustande sofort fahrbar, ist zu
verkaufen. Anzugeben bei Pol.
Moravac, Slovenska ulica 6,
6710

Verkaufte

Dreizimmerige Wohnung mit
Küche wird gegen eine zweijim-
merige zu tauschen gesucht. Anr.
unter „Tausch“ an Verw. 6846

Verkaufte

**Größeres, schönes, unmobiliertes
Zimmer** zu mieten gesucht. An-
frage unter „Preis Reduktion“
an Verw. 6873

Stellengebote

Tüchtiger Buchhalter sucht
Posten, nur auswärtig. Anr. un-
ter „Buchhalter“ an Verw. 6847

18-jähriges Mädchen mit drei
Bürgerrechtsklassen sucht Stelle.
Kann deutsch, slowenisch, etwas
französisch und kroatisch, deutsche
und slowenische Stenographie u.
Maschinenschrift. Anzugeben: Alek-
sandrova ulica 7, Studentin bei
Maribor. 6881

24-jährige Wirtschaftlerin, slow-
enisch sprechend, sucht Posten
bei alleinlebendem Herrn. Anr.
unter „Wirtschaftlerin“ an die
Verwaltung. 6780

Offene Stellen

Mädchen für alles wird zu zwei
Personen ab September gesucht.
Adresse in der Verw. 6851

Tüchtiger, junger Mann, der
slowenisch und deutsch Sprache
vollkommen mächtig, in Man-
schaffen verkehrt, der auch die in
Betracht kommenden Fabriken
besuchen könnte, wird für die
Führung einer vornehmen auslän-
dischen Gesellschaft gesucht. Be-
werber mit kroatischen, eventuell
französischen Sprachkenntnissen
werden bevorzugt. Offerte an
Postfach 155 Zagreb. 6856

Lehrjunge aus gutem Hause
mit guter Schulbildung, der slow-
enisch und deutsch Sprache
mächtig, wird aufgenommen bei
Franz Kolleritsch, Kaufmann,
Alpaca bei Gornja Radgonja. 6835

**Reisender der Kurz-, Galanterie-
und Warenbranche**, in
Slowenien und Kroatien gut ein-
gelehrt, wird für ein größeres
Galanterie- und Kurzwarengesch.
in Slowenien gesucht. Im selben
Unternehmen wird auch ein

Verkäufer
für das Detailgeschäft in der-
selben Branche gesucht. Anträge
sollen unter „Reisender“ an die
Verw. gesendet werden. 6826

Kassierin, flinke Rechnerin, der
slowenischen u. deutschen Sprache
mächtig, wird aufgenommen in
Eisenhandlung Ding. Rührer.

Vertrauensposten für Pen-
sionisten besonders geeignet. Bei
der Verwaltung der Herrschaft
Schmisch, Post Pöl, ist die
Stelle eines Rentamtsführers und
Materialverwalters zu besetzen.
Kenntnisse der slowenischen Spra-
che in Wort und Schrift unent-
behrlich. Verheiratete Bewerber
erhalten freie Wohnung und
Naturalzuschuss. Darlehen kommt
auch die Stelle eines energischen
Oekonomieverwalters zur Be-
setzung. Gesuche mit Zeugnisab-
schriften und Lebensbeschreibung
sind an obige Adresse zu richten.
6765

Eine tüchtige Buchhalterin
wird aufgenommen. Hauptbuch-
halt-Maribor, Studentin.

Lehrjunge aus gutem Hause
mit guter Schulbildung wird auf-
genommen bei Uršnja u. Schö-
nherz, Pöl. 6877

Gesucht zum sofortigen Eintritt
persönliche Stenographie und
Maschinenschrift, welche die
slowenische und deutsche Sprache
vollständig beherrscht. Selbstge-
schriebene Offerte mit Angabe
der Anforderungen an die
Verw. „Verfügb.“ 6859

Besseres Fräulein mit sloweni-
scher Sprache, in der Kinderple-
ge tätig, sehr verlässlich und
hinderndes zu halbjährigem
Wahrl. gesucht. Offerte unter
„Kinderpflege“ an Verw. 6882

Teure Küche, die selbständig
kochen kann, zum sofortigen Ein-
tritt gesucht. Ferdinand Bruckner,
Vorküchler, Dorn. Gradiska.
6825

Geschäftshaus,
4 Stock hoch, mit 2 Geschäften.
(Delikatessen und Gasthaus) samt
Immobiliar in Graz, 3 Minuten v.
Hauptplatz samt Wohnung sofort
nach Kaufabschluss zu übernehmen.
Sichere leichte Einnahme. Preis
600.000 K. Anzugeben bei
Weiß, Trg Svobode. 6885

Inferate
im
kleinen Anzeiger

für die Sonntags-Nummer wer-
den aus technischen Gründen nur
bis Freitag abends in der
Verw. aufgenommen.

**Himbeeren u.
Fallobst** 6879

kauft jedes Quantum
Marburger Molkerei- u.
Dörfelwerkfabrik, Gef.
m. b. H. Maribor.

Inferate
im
kleinen Anzeiger

für die Sonntags-Nummer wer-
den aus technischen Gründen nur
bis Freitag abends in der
Verw. aufgenommen.

BLOCKS

In jeder Größe auf Lager sowie
Anfertigung in kürzester Frist.

Mariborska tiskarna d. d.

**Blaublutrol und Schwefel-
blüte** für Weingärten

6744 erhältlich bei
Ivan Korazija, Maribor, Aleksandrova c. 23

Hotel „Kara piberna“ Halbtwinkl
Donnerstag, 11. August, halb 20 Uhr

Garten-Konzert ausgeführt von
Drs. Mitler

Sonntag: Frühkonzert
Die Konzerte finden bei schlechter Witterung in den geräumigen
Lokalen statt. 6880

**Weinpumpen
und Armaturen**

in bekannter Ausführung empfiehlt
„Pasteur“-Gesellschaft

General-Repräsentanz Karl Saria,
Maribor, Koroska cesta 30. 6832

Telephon 229. Telegramm Pasteur.
Kataloge und Preislisten auf Verlangen.

**Neu-
heit! Austro-Daimler mit 6 Zylinder** Neu-
heit!

kann besichtigt werden bei Jugoslavenska Industrija motora d. d., Zagreb, Sudnička ulica 5. 6746

Interessanten, welche eine kostenlose Probefahrt machen wollen, mögen ihre Adresse bis 10. August bekanntgeben

MARIBORSKA TISKARNA

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

Tausch.
Hochmodernes, komfortables 4stöckiges Zinshaus
im Zentrum von Graz (Baujahr 1914) mit 22
Wohnungen ist gegen Geschäftshaus in einer
größeren Stadt Jugoslawiens unter sehr gütli-
gen Bedingungen zu tauschen. Auskünfte durch
May Radics, Graz, Merangasse 82, 1. Stof.
Steiermark. 6875

Eigenbauwein!

Boutellen gefüllt, verkauft billigt 6865

Ign. Tischler, Aleksandrova cesta 19.

**Benzin, Maschinenöle,
Karbolineum, Dachpappe**

billigt zu haben bei 6745

Ivan Korazija, Maribor, Aleksandrova c. 23.

Flachdruckpapier

68x95, großes Quantum, hat abzugeben Mariborska
tiskarna d. d. 6430*

Edelgeschäft

an erhaltigem Posten, mit großen Kohaltitäten und mehreren
modernen Schaufeln ist samt Inventar und Warenlager zu ver-
kaufen, eventuell samt Haus passend für ein Warenhaus, Kon-
fektion und dgl. Anzugeben unter „Edelgeschäft“ an die
Verw. d. B. 6866

Martin

mitte ins Futter, eine Sand-
per Woche, wird Futterzeit be-
nützt, dann wöchentlich zwei Sand-
voll. fünf Pakete Martin, Näge-
pulver zum Mischen gefunden

seilen Viehlandes, zur Förderung der Eier- und Milchproduktion
genügen für 1 Ochsen, Kuh, Schwein, Pferd usw. für sechs Wochen
Mit den besten Maschinen ausgestattet in London, Paris, Rom
Wien. Tausende Sandwirte loben und kaufen es wiederholt. Ver-
langt Martin beim Apotheker, Kaufmann oder Krämer, denn jeden
dort es frei verkaufen, oder aber schreibt direkt an die Apotheken
Trnkovec in Studjane, Kralj, um 5 Pakete für 50 Kronen
per Post. 6899

Kräbe

Suchen, Grind, Flechten befeuchtet bei
Mensch und Tier die Kräfte-Säfte
kein Geruch, kein Verunreinigen der
Wäsche. 1 Päckel für 1 Person per
Post 15 Kronen in der Apotheke
Trnkovec, Studjane, Kralj. 6899

Heu

Einige Waggons gesundes, trockenes, halbjähriges
in gepressten Ballen zu kaufen gesucht. Offerte
an die „Befra“, Handels-Aktiengesellschaft, Zagreb. 6768

Neu- heit! Austro-Daimler mit 6 Zylinder

kann besichtigt werden bei Jugoslavenska Industrija motora d. d., Zagreb, Sudnička ulica 5. 6746

Interessanten, welche eine kostenlose Probefahrt machen wollen, mögen ihre Adresse bis 10. August bekanntgeben

MARIBORSKA TISKARNA

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**

— Die Übernahme der Druckarbeiten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Faktionen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten,
Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit
reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.**

**Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rota-
tions- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderel**

Zentrale: Jurčičeva ulica 4 **Finale: Stroßmajerjeva ulica 5**